

Aufbau-Ausbildung

Systemische Supervision und Teamentwicklung



ZENTRUM FÜR
SYSTEMISCHE
THERAPIE

+



SYSTEMISCHES
INSTITUT
SACHSEN

+



SYSTEMISCHE
GESELLSCHAFT

Systemische Supervision

Systemische Supervision ist die Betrachtung und Reflexion professionellen Handelns und institutioneller Strukturen. Sie basiert auf den Prinzipien systemischen Denkens, ist immer kontextbezogen und nimmt die Wechselwirkungen zwischen Person, Gruppe, Rolle, Funktion sowie Auftrag und Organisation in den Blick. Ziel ist die Erweiterung von Denk- und Handlungsmöglichkeiten im arbeitsweltlichen Kontext.

Theoretische Grundlagen bilden unter anderem die Kommunikationstheorie, die Kybernetik und die Systemtheorie. Die Tätigkeit als Supervisorin bzw. Supervisor bezieht sich auf den Bereich der professionellen Arbeit und Entwicklung von Einzelnen, Teams, Gruppen, Leitungen und Organisationen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern. So werden Supervisionsleistungen bspw. in psycho-sozialen, klinischen, pädagogischen und zunehmend auch in betrieblichen Einrichtungen nachgefragt und genutzt.

Unsere fundierte systemische Supervisionsausbildung vermittelt ein breit gefächertes Methodenrepertoire sowie theoretische systemische Grundlagen und praktische Kompetenzen. Der systemische Fokus liegt methodisch auf Gesprächsführungstechniken in Einzel- und vor allem Teamsituationen, Visualisierungs- und Strukturierungstechniken, Reflexions- und Feedbackmethoden, Kreativ- und Körperorientierte Methoden sowie Bearbeitungsmethoden der Organisations- und Teamdynamiken.

Aufbauend auf den vier Systemischen Grundhaltungen (Wertschätzung, Konstruktneutralität, Neugier/Interesse sowie Allparteilichkeit) fokussieren wir uns zudem auf Dynamiken und Muster im Themenfeld Team, wodurch Ihre moderierende Sprach- und Ausdrucksfähigkeit, Ihre körpersprachlichen Fähigkeiten, Ihre Kreativität in der Prozessgestaltung sowie Ihre Visualisierungskompetenz für unterschiedliche Systeme erweitert wird. Gleichzeitig erarbeiten Sie sich ein tragfähiges theoretisches Fundament für ein professionelles und sicheres Verstehen von Gruppen und Teams.

Einen besonderen Schwerpunkt unserer Supervisionsausbildung nehmen die Bereiche Emotionalität und emotionsfokussierte Ansätze ein. Ausgehend von einer Haltung der Achtsamkeit und inneren Balance erlernen Sie den sicheren Umgang mit emotionalen Komponenten der Konfliktentstehung, Konfliktbegleitung sowie der Konfliktlösung.

Ihr zertifizierter Aus- und Weiterbildungspartner

Das *Zentrum für Systemische Therapie Sachsen* (ZST-Chemnitz) bietet Aus- und Weiterbildungen in Kooperation mit dem *Systemischen Institut Sachsen e. V.* (SIS-Chemnitz) an. Die qualitativen Standards der Aus- und Weiterbildungsinhalte werden durch die Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft Deutschland (SG) als Dachverband definiert.

Nach erfolgreicher Teilnahme verleiht Ihnen das *Systemische Institut Sachsen e. V.* (SIS-Chemnitz) die Berufsurkunde: „**Systemischer Supervisor**“ bzw. „**Systemische Supervisorin**“. Ebenso ist eine Zertifizierung durch die Systemische Gesellschaft Deutschland (SG) möglich.

Ausbildungsvoraussetzungen

- Hochschul-, Fachhochschul- oder Fachschulabschluss in einer humanwissenschaftlichen Disziplin (bspw. Psychologie, Soziologie, Sozialpädagogik, Theologie, Medizin, Pädagogik, Politikwissenschaften u. ä.) oder adäquate spezifische Berufsqualifikation;
- Erfolgreicher Abschluss „Systemische Beratung“ an einem von der Systemischen Gesellschaft Deutschland (SG) zertifizierten Aus- bzw. Weiterbildungsinstitut;
- Berufliches Tätigkeitsfeld in dem systemisch-supervisorische Handlungs- und Arbeitsweisen umsetzbar sind;
- Wir prüfen Ihre beruflichen Qualifizierungsvoraussetzungen individuell. Bei persönlicher Eignung sind auch abweichende Zugänge möglich und willkommen.

Umfang / Leistungen der Teilnehmenden

- 105 UE Theorie und Methodenlehre
 - 27 UE Selbsterfahrungsanteile
 - 75 UE Supervision
 - 50 UE nachgewiesene systemische Supervisionspraxis
 - 30 UE Arbeit in Intervisionsgruppen
 - 20 UE Literaturstudium
- 307 UE¹** **Gesamtumfang**

Didaktik

Wir legen Wert auf kollegial-wertschätzende Aneignungsprozesse mit vertiefenden theoretischen Auseinandersetzungen und umfangreichen praktischen Übungselementen zu den einzelnen Inhalten. Lehrende verstehen sich dabei als Begleitende Ihrer eigenen, individuellen Lernprozesse. Die didaktische Herangehensweise kann demnach insgesamt als fortwährender Ko-Konstruktionsprozess umschrieben werden.

Um Ihnen einen sicheren und angenehmen Rahmen für Ihre individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse schaffen zu können, ist die Gruppengröße auf 16 Teilnehmende begrenzt. Die einzelnen Seminare werden in der Regel von zwei Lehrenden begleitet.

Termine

Die Termine laufender sowie beginnender Aus- und Weiterbildungen finden Sie auf unserer Homepage: www.zst-sachsen.de oder www.sis-chemnitz.com.

¹ UE = Unterrichtseinheit = 45 Minuten

Curriculum

Block 1	(2 Tage)	„Dynamiken in Teams erkennen - Zwischen Rollen, Regeln und Beziehungen“ Grundlagen der Team- und Gruppendynamik systemisch betrachtet Interventionen zur Teamstärkung Teamentwicklung als Supervisionsfeld
Block 2	(2 Tage)	„Systemisch denken & handeln: Supervision im organisationalen Kontext“ Systemische Betrachtung von Organisationen, Auftrag, Kontext und Schnittstellen Einführung in systemische Denkmodelle mit Fokus auf den Teamkontext in Veränderungsprozessen
Block 3	(3 Tage)	„Konflikte verstehen & Kommunikation in Bewegung bringen“ Konfliktdynamiken in Teams erkennen, deeskalieren und von der Spannung zur Lösung systemisch bearbeiten Tag 2+3: Live-Arbeit: Lehrsupervision
Block 4	(2 Tage)	„Struktur geben – Prozesse sichtbar machen“ Prozessmanagement: Strukturierung und Prozessdesign Systemische Moderationstechniken und Visualisierung als Reflexions- und Verständigungshilfe
Block 5	(3 Tage)	„Selbsterfahrungsseminar: Supervision mit Haltung – das eigene Profil schärfen“ (externer Seminarort) Reflexion der eigenen Rolle, Ethik, Haltung und Professionalisierung
Block 6	(2 Tage)	„Methoden und Formate systemischer Supervision“ Interventionen für Raumöffnung, Reflexion & Entwicklung Methoden für Einzel-, Team- und Fallsupervision Tag 1: Live-Arbeit: Lehrsupervision
Block 7	(2 Tage)	„In guter Verbindung mit sich und anderen – Supervision als Raum für Balance und Respekt“ Grundlagen und Techniken der Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Gesundheit in der Supervision. Online: Tag 1 (11.01.2027)
Block 8	(3 Tage)	Lehrsupervision: Praxis trifft Reflexion (Fokus Teamsupervision) Supervision als lebendiger Prozess: beobachten – spiegeln - begleiten Online: Tag 3 (24.02.2027)
Block 9	(2 Tage)	Lehrsupervision: Praxis trifft Reflexion (Fokus Einzelsupervision) Supervision als lebendiger Prozess: beobachten – spiegeln - begleiten
Block 10	(2 Tage)	„Ankommen und Aufbrechen – Rückblick, Resonanz, Rolle – das eigene Profil im Spiegel“ Mein Selbstverständnis: mein Profil und meine Perspektive

Kosten

Ausbildungsgebühr: **3.680,00 €**

Die Ausbildungsgebühr beinhaltet alle Seminarkosten an den Seminartagen. Nicht enthalten sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung zum extern stattfindenden Selbsterfahrungsseminar (Block 5) sowie Kosten etwaiger Verwaltungspauschalen zur Ausstellung eines Abschlusszertifikates.

Kursleitung / Ansprechpartner

Kurs- und Fachbereichsleitung

Frau Claudia Ratering claudia.ratering@zst-sachsen.de

Verwaltungsleitung

Frau Corina Esins corina.esins@zst-sachsen.de

Leitender Lehrtherapeut

Herr Christoph Rabbeau christoph.rabbeau@zst-sachsen.de

Kontakt

Zentrum für Systemische Therapie Sachsen (ZST-Chemnitz)

Frau Corina Esins
Schönherr-Fabrik, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz
Mail: corina.esins@zst-sachsen.de, Tel.: 0371 48192928

Geschäftsstelle (Postanschrift)

Frau Corina Esins
Hainstraße 109, 09130 Chemnitz
Mail: corina.esins@zst-sachsen.de, Tel.: 0371 48192928

Anmeldung

Bitte füllen Sie nachfolgenden Anmeldebogen aus und senden diesen an **Frau Corina Esins**. Wir melden uns dann gern bei Ihnen.

Ausbildungsanmeldung Systemische Supervision



ZENTRUM FÜR
SYSTEMISCHE
THERAPIE

Hiermit melde ich mich für die Ausbildung **SYSTEMISCHE SUPERVISION** an.

Dem Aufnahmeantrag mit Passbild sind ein tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien der bisherigen Berufsabschlüsse und Weiterbildungen beizufügen. Ebenso bitten wir um eine schriftliche Darstellung der Motivation für die Ausbildung.

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Passbild

Weitere Angaben (ggf. Extrablatt verwenden):

Fach-/ Hochschulabschluss (Wann/ Wo):

Sonstige Abschlüsse (Wann/ Wo):

Gegenwärtige Tätigkeit (Wo/ als was):

Ort, Datum Unterschrift